



5. Kurs „Systemisch-integrative Supervision“

Mit DGSF-Anerkennung (Deutscher Gesellschaft für Systemische Beratung, Therapie und Familientherapie). Einzelaufnahmeverfahren beim BSO (Schweizer Berufsverband für Coaching, Supervision und Organisationsberatung) ist möglich.

- Kurs in 6 Abschnitten
- mit Supervisions- und Interventionsgruppen
- Beginn: 03. Dezember 2018 mit dem Einführungstag
- Abschluss: 24. September 2021 mit dem Kolloquium

● Wintererstraße 4
● 79104 Freiburg

● Tel: +49 (0) 761 - 45 89 56 33
● Fax: +49 (0) 761 - 45 89 56 37

● www.tandem-freiburg.org
● info@tandem-freiburg.org



Systemisch-integrative Supervision

erfährt als Bestandteil von Qualitätssicherung und Organisationsentwicklung zunehmend an Bedeutung. Und dies nicht ausschließlich im Sozial- und Gesundheitsbereich, sondern auch in Wirtschaftsunternehmen. Dementsprechend wächst die Nachfrage nach Supervisor*innen mit fundierter Qualifikation. Auf der Basis systemischer Konzepte, langjähriger Erfahrungen als Supervisor*innen und Organisationsberater*innen und unter Berücksichtigung der Richtlinien der DGSF bietet **tandem PRAXIS & INSTITUT** einen theoretisch fundierten und gleichermaßen praxisorientierten Kurs an.

Systemische Supervision ist eine arbeitsweltlich orientierte Beratung mit der Aufgabe, Einzelne, Gruppen oder Teams zu individueller und sozialer Selbstreflexion zu befähigen. Ziel ist neben der Überprüfung und Optimierung des fachlich-beruflichen und methodischen Handelns die Persönlichkeitsentwicklung. Sie nimmt als etablierte Methode und spezifisches Beratungsverfahren Individuen in ihren Sozialsystemen und deren Wechselwirkungen in den Blick.

Supervision zeichnet sich durch ein großes Methodenrepertoire aus und wird u. a. durch konstruktivistische Denk- und Handlungsansätze, lösungsorientierte Techniken, Ressourcenorientierung, Wertschätzung und systemische Grundannahmen zur systemischen Supervision.

Die Weiterbildung in systemisch-integrativer Supervision knüpft an vorhandenen Fertigkeiten und Kompetenzen der Teilnehmer*innen an. Über die entwicklungsorientierte Auseinandersetzung mit einem breiten Spektrum supervisionsrelevanter Themen und Inhalte verfügen die Kursteilnehmer*innen nach Abschluss des Kurses über Handlungskompetenzen im Tätigkeitsfeld Supervision.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Curriculum berechtigt zur Beantragung des DGSF-Zertifikats "Systemische Supervision (DGSF)". Einzelaufnahmeverfahren beim BSO (Berufsverband für Coaching, Supervision und Organisationsberatung) in der Schweiz sind möglich.

Zielsetzung und Inhalte

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Grundlagen von Supervision: theoretische Basiskonzepte, Geschichte, Ethik, Supervision als Beruf, Systemtheorie, Organisationstheorie, Gruppendynamik
- Systemische Modelle für die Beschreibung und Erklärung von Prozessen, Dynamiken und Konflikten im beruflichen Kontext, von kommunikativen Mustern, Organisations- und Beziehungsstrukturen sowie von Ressourcen und Lösungskompetenzen
- Didaktische und methodische Vorgehensweisen in verschiedenen Settings
- Die Vernetzung von Klient*innen, Kund*innen, Mitarbeiter*innen und Leitungs-/Führungskräften innerhalb ihrer Organisation im gesellschaftlichen Kontext
- Einführung in das Konzept der Scham- und Schamabwehr samt Bedeutung für die Supervision
- Einführung in das Konzept der Achtsamkeit und Selbstfürsorge: Burn-out-Prophylaxe in therapeutischen Arbeitsfeldern

Arbeitsformen

Die Kursgruppe ist exemplarisches Erfahrungs- und Lernfeld für relevante Themen der systemischen Supervision. Die Lernprozesse im Kurs werden in verschiedensten Settings und Formen gestaltet: Theorievermittlung, Demonstration, moderierte Plenumsdiskussion, Kleingruppenarbeit, Selbsterfahrung in geschütztem Rahmen, Rollenspiele mit Feedbacksequenzen, Praxisreflexion und Präsentationen. Die Kursabschnitte sind handlungsorientiert und selbsterfahrungsbezogen konzipiert. Besonderes Anliegen ist die Entwicklung eines eigenen supervisorischen Arbeitsstils. Dazu gehört die Reflexion eigener Ressourcen, Grenzen und der Werthaltung.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Das Kursangebot richtet sich an Personen, die einen Abschluss in „Systemischer Supervision (DGSF)“ anstreben. Folgende Voraussetzungen müssen bei Beginn der Weiterbildung erfüllt sein:

1. Hochschulabschluss und Abschluss einer DGSF/SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung / Therapie / Coaching / Organisationsentwicklung“ oder Hochschulabschluss und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, z. B. eine Beratungs- oder Therapieweiterbildung, Umfang mind. 300 UE, als auch eine systemische Fortbildung mit einem Umfang von mind. 100 UE oder qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 5-jährige Berufstätigkeit und Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung / Therapie / Coaching / Organisationsentwicklung“
2. Möglichkeit zur Umsetzung von Systemischer Supervision während der Weiterbildung

Ausnahmeregelung

Bei Nichterfüllung einzelner Kriterien sind in begründeten Einzelfällen Ausnahmen möglich. Ausnahmeregelungen können durch das Weiterbildungsinstitut beim Fort- und Weiterbildungsausschuss der DGSF beantragt werden.

Teilnehmer*innenzahl

Am Kurs können maximal **18 Personen** teilnehmen.

Kursort

tandem
PRAXIS & INSTITUT
Wintererstraße 4
79104 Freiburg

Ihre Qualifikation

Die Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss des Kurses und bei Erfüllung aller Voraussetzungen (siehe unten) ein Zertifikat, das von **tandem**, PRAXIS & INSTITUT, vergeben wird. Weiterhin können sie bei der DGSF (www.dgsf.org) die Anerkennung als „Systemische/r Supervisor/in (DGSF)“ beantragen. Einzelaufnahmeverfahren beim BSO (www.bso.ch) sind möglich.

Voraussetzungen für das Zertifikat

Das Zertifikat wird erteilt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Teilnahme am Einführungstag (10 UE)
2. Teilnahme an allen 6 Kursblöcken (insgesamt 250 UE Theorie & Methodik)
3. Die Selbstreflexion umfasst 50 UE, bezieht sich auf die aktuelle Berufs- und Lebenssituation und ist in den Kurs integriert.
4. Teilnahme an 100 UE fortlaufende, begleitender Lehr-Supervision zu der systemischen Supervisionspraxis (aufgeteilt auf mind. 2 Prozesse mit mind. 2 verschiedenen Supervisor*innen). Während der Weiterbildung werden von dem/der Teilnehmer*in mindestens zwei Arbeitssitzungen von Supervisionen in der Supervision vorgestellt.
5. Die während des Weiterbildungsganges durchgeführten systemischen Supervisionsprozesse werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert (Protokollierung des für die jeweilige Sitzung zentralen Prozesses und der Interventionen) und in der Lehrsupervision besprochen.
6. Die Teilnehmer*innen führen während der Weiterbildung eigene Supervisionen von insgesamt mind. 100 UE durch, die durch die Lehrsupervision begleitet werden. Der/die Teilnehmer*in weist (bis max. 2 Jahre nach Beendigung der Weiterbildung) mind. 5 abgeschlossene Supervisionsprozesse nach, von denen ein Prozess mind. 10 Sitzungen umfasst und nur ein Prozess als Einzelsupervision durchgeführt wurde. Zwei Prozesse sind als Video- oder Livesupervision zu präsentieren.
7. Die Teilnehmer*innen führen im Rahmen der Weiterbildung Intervision (Peer-Supervision) von mind. 50 UE durch.
8. Studium der im Kurs relevanten Fachliteratur (50 UE).
9. Der Abschluss der Weiterbildung erfolgt durch ein Abschlusskolloquium (10 UE).

Lernorganisation, Termine und Kosten

Die Vertiefungsweiterbildung „Systemisch integrative Supervision“ dauert 3 Jahre und umfasst den Einführungstag, insgesamt 6 Kursabschnitte, Supervision und Intervision in Kleingruppen, selbstständiges Literaturstudium und das Abschlusskolloquium.

Der Einführungstag hat das Ziel, Sie umfassend über Kursinhalte, -organisation, -leitung, -ort usw. zu informieren. Anschließend können Sie sich verbindlich zum Kurs anmelden.

Allen Teilnehmer*innen des Einführungstages wird ein Platz im Kurs garantiert.

Thema	Unterrichtseinheiten
Einführungstag, Theorie, Methodik	260 UE
Systemische Supervisionspraxis	100 UE
Systemische Lehrsupervision	100 UE
Berufsfeldrelevante Selbstreflexion	50 UE
Intervision / Peer-Gruppe	50 UE
Literaturarbeit	50 UE
Abschlusskolloquium	10 UE
Fünf schriftliche Falldokumentationen (unter Supervision)	

Veranstaltung	Termine	Kosten
Einführungstag	03.12.2018	100,-- €
Abschnitt I	25.02.–01.03.19	750,-- €
Abschnitt II	30.09.–04.10.19	750,-- €
Abschnitt III	24.02.–28.02.20	750,-- €
Abschnitt IV	28.09.–02.10.20	750,-- €
Abschnitt V	22.02.–26.02.21	750,-- €
Abschnitt VI	20.09.–24.09.21	750,-- €
Supervision	10 Einheiten	á 110,-- €
Kolloquium	24.09.2021	100,-- €

Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 5.800,-- €. Darin sind Pausengetränke (Kaffee, Tee, Mineralwasser) enthalten.

Unser Weiterbildungsinstitut befindet sich in der Nähe zur Altstadt, wo zahlreiche Möglichkeiten zum Mittagessen vorhanden sind.

Bitte tragen Sie für eine etwaige Übernachtung selbst Sorge.

Zahlungsmodalitäten

Die Kosten werden mit der Einladung zum jeweiligen Kursabschnitt (ca. 6 Wochen vor Beginn des Kursabschnitts) in Rechnung gestellt. Die Rücktrittsbedingungen finden Sie auf dem Anmeldeformular. Grundlage zur Teilnahme am Kurs ist der Weiterbildungsvertrag, der zwischen **tandem** und den Teilnehmer*innen abgeschlossen wird. Die Einzelheiten des Vertrags (u. a. Rücktritt, Kündigung usw.) werden bei den Einführungstagen erläutert.

Anmeldung und Zulassung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit beigefügtem Anmeldebogen oder online (www.tandem-freiburg.org/tandem-institut/programm) an. Der Eingang der Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen, bis maximal 18 Plätze, vergeben.

Änderungen wegen Krankheit/Ausfall der Referent*innen oder mangelnder Teilnehmer*innenzahl müssen vorbehalten bleiben. Bei zu geringer Teilnehmer*innenzahl behalten wir uns vor, den Kurs drei bis vier Wochen vor Beginn abzusagen, auch im Falle einer eigenen Verhinderung empfiehlt es sich, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

Vertragspartner ist tandem PRAXIS & INSTITUT GbR, Freiburg Geschäftsführer: Gabi Locherer, Jochen Leucht

Sie wünschen Beratung? Bitte melden Sie sich!

Fragen zur Veranstaltungsorganisation:

Gisa Windhüfel
institut@tandem-freiburg.org

Bei inhaltlichen Fragen:

Jochen Leucht
leucht@tandem-freiburg.org

Telefon +49 (0) 761 - 45 89 56 33

Fax +49 (0) 761 - 45 89 56 37

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie besondere Unterstützung / Assistenz brauchen.

Kursleitung



Jochen Leucht

Diplom-Pädagoge, Diplom-Sozialpädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Familien- und Paartherapeut, Systemischer Therapeut (DGSF), Systemischer Supervisor und Organisationsberater (DGSF), Supervisor (LPTK BaWü); Lehrender für Systemische Beratung, Therapie, Supervision und Coaching (DGSF), European Certificate of Psychotherapy (ECP); Leitung von **tandem**

Gastreferent*innen u. Supervisor*innen



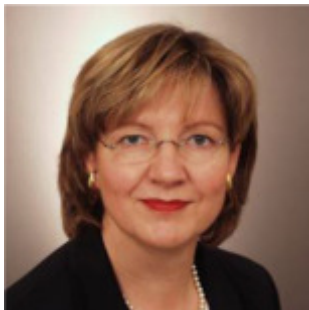
Dipl.-Psych. Friederike von Tiedemann

Diplompsychologin, Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin für systemisch-integrative Supervision und Paartherapie, Leitung des Hans Jellouschek Instituts Freiburg, Supervisorin in verschiedenen psychosozialen Einrichtungen, Personal- und Führungskräfteentwicklung, Praxis für Einzel- und Paartherapie, Ebringen. www.vontiedemann.de



PD Dr. Stefan Schmidt

Psychologe, Systemischer Berater (DGSF), Systemischer Supervisor (DGSF); Leiter einer Forschungsgruppe zu komplementärmedizinischen und psychologischen Behandlungsmethoden an der Universitätsklinik Freiburg mit Schwerpunkt auf meditations- und achtsamkeitsbasierten Ansätzen www.prof-stefan-schmidt.info



Margarete Gerber-Velmerig

Diplom-Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv), Trainerin für Gruppendynamik (DGGO); Selbstständige Organisationsberaterin, Schwerpunkte: Entwicklung von Führungskräften, Coaching, Begleitung von Veränderungsprozessen im Profit und Nonprofit-Bereich, Nottuln. www.gerber-velmerig.de



Oliver Dorgerloh

Diplom-Sozialpädagoge (FH), Systemischer Berater (DGSF), Systemischer Coach (DGSF), Systemischer Supervisor (DGSF), Lehrender für Erlebnispädagogik (be) Lehrender für Systemische Beratung (DGSF). Supervisor, Coach und Berater in eigener Praxis. Begleitung von unterschiedlichen Fusionen und Kulturveränderungen in Unternehmen, Konzeption und Umsetzung von vielen Großgruppensitzungen, Lehraufträge für Führung & Selbstmanagement und handlungsorientiertes Lernen. www.dorgerloh.net



Anne Valler-Lichtenberg

Diplom-Supervisorin und Coach (DGSv, DGSF), Diplom-Sozialarbeiterin (FH), Psychotherapeutin (HPG), Systemische Familien- und Paartherapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (DGSF); Lehrtherapeutin für Beratung und Therapie (DGSF) und Lehrsupervisorin; selbstständige Praxis: Coaching, Supervision, Systemische Beratung, Köln. www.valler-lichtenberg.de



Dr. Stephan Marks

Sozialwissenschaftler und Supervisor; Sprecher des Freiburger Instituts für Menschenrechtspädagogik; Leiter des Fortbildungsprojekts Pädagogik der Anerkennung; Leiter des Forschungsprojektes Geschichte und Erinnerung; Vorstandsvorsitzender von Erinnerung und Lernen e.V., Freiburg. www.menschenwuerde-scham.de



Michael Walz

Diplom-Sozialarbeiter (FH), Supervisor (SG), Systemischer Therapeut (DGSF); Weiterbildung „Innovation und Management“ und Weiterbildung in Systemaufstellungen bei Gunthard Weber; selbstständige Praxis: Coaching, Supervision, Systemische Beratung, Offenburg. www.walz-offenburg.de

Unsere Berufserfahrung

Zahlreiche Rückmeldungen unserer Weiterbildungsteilnehmer*innen haben uns bestätigt, wovon wir selbst zutiefst überzeugt sind: Wir wissen, was wir tun und worauf es ankommt, wenn man in anspruchsvollen Beratungskontexten erfolgreich arbeiten möchte. Unser methodisches und fachliches Wissen in Supervision, Coaching und Organisationsberatung haben wir während unserer langjährigen Berufstätigkeit in sehr unterschiedlichen Arbeitskontexten erworben, z. B.: öffentliche Verwaltung, Sozial- und Gesundheitswesen (ambulant und stationär), Handwerk, Industrie und Finanzwesen.

Anmeldeformular



PRAXIS & INSTITUT

● Wintererstraße 4
● 79104 Freiburg

● Tel: +49 (0) 761 - 45 89 56 33
● Fax: +49 (0) 761 - 45 89 56 37

● www.tandem-freiburg.org
● institut@tandem-freiburg.org

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Titel der Veranstaltung

5. Kurs „Systemisch-integrative Supervision“

Beginn der Veranstaltung

03. Dezember 2018

Titel

Vorname

Name

Straße

PLZ/Wohnort

Arbeitgeber

Berufliche Funktion

Ausbildung

Tel. geschäftlich

Tel. privat

Tel. mobil

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

Bemerkungen/ ggf.
abweichende
Rechnungsanschrift

- Ich stimme mit meiner Anmeldung der automatischen Bearbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten zu. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben zu Adresse und Beruf in eine Liste aufgenommen werden, die alle Teilnehmenden und Referenten erhalten.
- Ich akzeptiere die Rücktrittsbedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift _____

Rücktrittsbedingungen

Den Teilnehmenden stehen bei nicht vertragsgemäßer Erbringung einer fälligen Leistung durch **tandem** die gesetzlichen Rücktrittsrechte zu. Rücktritts- und Kündigungserklärungen können nur schriftlich akzeptiert werden.

Vertragspartner ist **tandem PRAXIS & INSTITUT GbR**, Freiburg
Geschäftsführer: Gabi Locherer, Jochen Leucht



• Wintererstraße 4
• 79104 Freiburg

• Tel: +49 (0) 761 - 45 89 56 33
• Fax: +49 (0) 761 - 45 89 56 37

• www.tandem-freiburg.org
• institut@tandem-freiburg.org

Was passiert bei Absagen, Rücktritt, Kündigung?

- Bis 90 Kalendertage vor Beginn der Weiterbildung ist ein Rücktritt ohne Ausfallgebühr möglich.
- Danach werden 50,00 € Bearbeitungsgebühr fällig.
- Bei weniger als 28 Kalendertagen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 40 % der Teilnahmegebühr fällig.
- Bei weniger als 14 Kalendertagen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 80 % der Teilnahmegebühr fällig.
- Am Tag vor bzw. am Tag des Kursbeginns oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet.
- Nach Kursbeginn ist die Kündigung in schriftlicher Form mit einer Frist von vier Wochen (28 Tage) zum Beginn des folgenden Kursabschnitts möglich. Bei fristgerechter Kündigung nach Kursbeginn werden 40% der noch ausstehenden Kursgebühren in Rechnung gestellt.
- Erfolgt die Kündigung nach der Frist von vier Wochen, sind die Kursgebühren des folgenden Abschnittes in voller Höhe zu bezahlen, die Gebühren der ausstehenden Kursabschnitte zu 40%.
- Bei Nichtteilnahme an einem Kursabschnitt wird die Kursgebühr für den entsprechenden Abschnitt in voller Höhe in Rechnung gestellt.

Rücktritts- und Kündigungserklärungen müssen schriftlich erfolgen, wobei das Eingangsdatum der Rücktritts- oder Kündigungserklärung auf dem Postweg maßgeblich ist.